

# Winzertanzausflug

vom  
**02.08.1996 – 04.08.1996**  
in den Bayrischen Wald

## 1. Tag:

Um 6.00 Uhr Abfahrt an der Kochertalkellerei mit dem Bus der Fa. Hamprecht. Fahrt von Ingelfingen über die BAB Nürnberg-Richtung Regensburg. Unterwegs machten wir Brezelpause auf dem Rasthof Jura. Weiterfahrt bis Abfahrt Deggendorf. Über die Stadt Regen führen wir nach Zwiesel, wo wir um 11.00 Uhr ankamen.

Hier waren wir zu einer Besichtigung der Glashütte angemeldet. Nach der Führung zogen wir uns einen Fleischkäse mit Kartoffelsalat rein. Für die restliche Zeit bis zur Abfahrt um 13.15 Uhr bestand die Möglichkeit zum Einkaufen von gläsernen Gegenständen.

Unser nächstes Ziel war der Besuch eines Bauernhausmuseums in Lindberg. Der Aufenthalt fiel kürzer aus als geplant, so fuhren wir schon um 14.00 Uhr weiter nach Bayr. Eisenstein. Zimmerverteilung im Hotel. Anschließend Fußmarsch zum Localmuseum Bayr. Eisenstein. Über 20 historische Fahrzeuge der Bayr. Local- und Nebenbahnen sind zu besichtigen gewesen. Da es noch früh am Nachmittag war, nutzte man die Zeit zum Abendessen mit Kaffeetrinken, Eisessen oder einem Spaziergang nach Tschechien.

Abendessen um 19.00 Uhr: Flädlesuppe und wahlweise Seelachsfilet oder gepökelten Schweinenacken, danach Quarkspeise. Der restliche Abend stand zur freien Verfügung. Hof. Erster Halt wegen Zwangspause vom Busfahrer. Auf dem Rasthof Flemming machten

## 2. Tag:

Regenwetter, Programmänderung.

Nach dem Frühstück ging die Fahrt nach Passau anstatt zum Großen Arber.

In Passau stiegen wir von unserem Bus auf's Schiff um. Von 10.20 bis 11.00 Uhr machten wir eine Dreiflüsse-Rundfahrt. Danach war Zeit zum Mittagessen, Stadtbummel und Dom besichtigen. Um 13.00 Weiterfahrt nach Tittling. Da wir von Museen noch nicht genug hatten, besuchten wir das Museumsdorf Bayr. Wald, mit über 50 bäuerlichen Anwesen. Um 16.30 Uhr brachte uns der Bus wieder nach Bayr. Eisenstein. Im Hotel angekommen ging's schnell zu Fuß wieder los: Dieses Jahr keine Weinprobe, sonder eine Bärwurzprobe: 2 Gläschen Bärwurz durfte jeder verkosten und danach noch größere Kostproben für zu Hause einkaufen. Abendessen gab es wie gewohnt um 19.00 Uhr: Böhmisches Kartoffelsuppe und wahlweise Rinderschmorbraten oder gefüllter Schweinebauch, danach Rhabarberkompott. An diesem Abend war Tanz im Hotel. Um 23.30 Uhr wurden wir aus der Wirtschaft rausgeschmissen, da für den nächsten Tag wieder eingedeckt werden mußte.

### **3. Tag:**

Nach dem Frühstück Abfahrt um 8.30 Uhr. Das Wetter sah ganz gut aus. Bayr. Eisenstein – Zwiesel – Deggendorf. Auf der Autobahn fuhren wir Richtung Regensburg über Wörth an der Donau. Unser 1. Ziel: Die Walhalla in Donaustauf. Nach der Besichtigung der Gipsköpfe setzten wir unsere Fahrt um 11.30 Uhr fort nach Regensburg. Langer Aufenthalt in Regensburg mit Möglichkeit zum Mittagessen. Am Bus noch eine kleine Kaffeepause und um 16.00 Uhr Weiterfahrt in Richtung Heimat. 2 Stunden später kamen wir in Unterampfrach beim Gasthaus Klotz an. Das Essen war gut, nur vom Wein verstanden die Wirtsleute nichts. Besonders ärgerlich waren die unterschiedlichen Weinpreise. Abfahrt um 20.30 Uhr. Um ca. 21.30 Uhr trafen wir alle wieder wohlbehalten in Ingelfingen ein.